

Presseinformation

Verleihung des ADAC-Preises „Gelber Engel 2007“

Gelber Engel für Qualität geht an Mazda

- **Erster Platz für Mazda Premacy in der Gesamtwertung aller Fahrzeuge**
- **Führende Stellung in Qualität und Kundenzufriedenheit erneut bestätigt**
- **Mazda behauptet Rang sieben in der Markenwertung**

Leverkusen, 18. Januar 2007: Der ADAC Preis „Gelber Engel 2007“ in der begehrten Kategorie „Qualität“ geht in diesem Jahr erstmals an Mazda. Sieger und damit qualitativ bestes Auto ist der Kompakt-Van Mazda Premacy - vor dem Honda Jazz und dem Mini.

Von 1999 bis 2005 war Mazda mit dem Premacy sehr erfolgreich. Sein Nachfolger Mazda5, der in Japan weiterhin unter dem Namen Premacy angeboten wird, setzt diese Tradition in einem der wichtigsten Marktsegmente fort. Der Preis „Qualität“ wird aus den Ergebnissen der ADAC- Pannenstatistik und der Kundenzufriedenheitsbefragung der ADAC Motorwelt ermittelt. Und eine weitere positive Nachricht gibt es zu vermelden: Mazda kann seinen siebten Platz in der Markenwertung behaupten, liegt nur knapp hinter Toyota und ist den deutschen Herstellern damit dicht auf den Fersen.

Im Rahmen einer großen Gala in der Allerheiligen-Hofkirche der Münchner Residenz fand heute Mittag die Preisverleihung statt. Laudatorin und Straßenwachtfahrerin Susanne Bobke übergab die begehrte Trophäe unter den Augen zahlreicher nationaler und internationaler Größen der Automobilindustrie an Michael Bergmann, Geschäftsführer Mazda Motors (Deutschland) GmbH, der im letzten Jahr noch als Zweitplatziertes auf der ADAC-Bühne stand.

„Dass dieser Preis Ausdruck der Erfahrungen von zigtausenden von Autofahrerinnen und Autofahrern sowie der Pannenstatistik des ADAC ist, zeichnet seine Aussagekraft und seinen Stellenwert in besonderem Maße aus. Denn Qualität - und hiermit meine ich neben der Fahrzeugqualität auch die Service-Qualität - ist und bleibt für Mazda eine Kerntugend, die ganz fest in unserer Unternehmenskultur verankert ist“, so Michael Bergmann.

Der Premacy war für Mazda ein voller Erfolg: Zwischen 1999 und Mitte 2005 wurden in Deutschland fast 68.000, weltweit 333.000 Einheiten verkauft, davon allein über 140.000 Stück in Europa. Sein Nachfolger Mazda5 ist für Mazda sehr erfolgreich gestartet: Mit rund 15.200 in Deutschland verkauften Einheiten im Jahr 2006 hat sich der Kompakt-Van neben Mazda6 und Mazda3 zum Volumenmodell gemausert. Als einziges Fahrzeug in dieser Klasse ist der Mazda5 mit hinteren Schiebetüren ausgestattet. Ebenfalls einmalig ist auch das innovative „Karakuri“-Sitzkonzept. Dank dieses Systems finden bis zu sieben Personen im Mazda5 komfortabel Platz in einer offenen und kommunikativen Atmosphäre. Der Einstiegspreis für den Mazda5 liegt bei 20.209 Euro.

Auskunft erteilt:
Karin Lindel
Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0 21 73/9 43-3 03
E-mail: klindel@mazda.de